

Aus dem Ortsgemeinderat

Am 19.06.2020 fand in Rockeskyll, im großen Gemeindesaal, eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Rockeskyll statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Niederschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Zu TOP 6 der Niederschrift:

Dem Vorschlag des Vorsitzenden, ob die Gemeinderatsmitglieder damit einverstanden sind, dass die Einladungen zu den Gemeinderatssitzungen sowie die Zusendungen der Niederschriften per-E-mail erfolgen soll, wurde vom Rat einstimmig zugestimmt.

Frau Astrid Schmitt ist nicht Ministerin, sondern Mitglied des Landtages in Mainz.

Einwohnerfragen

Sachverhalt:

Es wurden keine Fragen gestellt.

Forstwirtschaftsplan 2020 (Sebastian Metz)

Sachverhalt:

Revierförster Sebastian Metz begrüßt den Gemeinderat und stellt die Planberatung 2020 vor.

Beschluss:

Straßenbeleuchtung am Esenleschen

Sachverhalt:

Der Vorsitzende teilt mit, dass eine Vertragsbindung mit der Firma innogy besteht. Somit sind keine Angebote anderer Firmen einzuholen. Er schlägt vor, 2 neue Leuchten für die Straße „Auf Esenleschen“ zu installieren.

Der Vorsitzende erkundigt sich ob Innogy auch Solarleuchten im Programm hat und ob diese ggf. an der Straße zur Anwendung kommen könnten.

Beschluss:

Der Rat erklärt sich damit einverstanden, 2 neue Leuchten für die Straße „Am Esenlechen“ zu installieren.

Erneuerung Toilettenhaus Grillhütte

Sachverhalt:

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Kosten für den Neubau der Toilettenanlage bei ca. 3.093,00 € liegen. Der Neubau soll beauftragt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung für den Neubau der Toilettenanlage zu.

Anschaffung von 2 Geschwindigkeitsanzeigen für die Dorfstraße

Sachverhalt:

Dem Vorsitzenden liegt ein Angebot der Firma Ewolis-Solar in Höhe von je 1.881,00 € vor. Nach Rücksprache mit LBM und Ordnungsamt können diese frei aufgestellt werden, sofern die Sicht des Verkehrs nicht eingeschränkt wird und somit keine Einwände zur Folge hat.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung der 2 Geschwindigkeitsanzeigen zu.

Anschaffung von Aufbewahrungsbehältern der Sandsäcke für das Hochwasser

Sachverhalt:

Im Haushaltsplan 2020 sind 800,00 € für die Investition geplant. Der Vorsitzende schlägt vor, die beiden Aufbewahrungsbehälter anzuschaffen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung der beiden Aufbewahrungsbehälter zu.

Erneuerung von Straßenschäden

Sachverhalt:

Im Haushaltsplan 2020 waren 10.000 € eingeplant. Zwischenzeitlich liegt ein Angebot vor. Das Abfräsen und Teeren beläuft sich auf Kosten in Höhe von 16.573,00 € für das Stück auf dem Steg sowie für das Stück Am Kalkofen/Am Dreisbach in Höhe von 17.714,00 €.

Der Vorsitzende schlägt wegen der erhöhten Kosten vor, die Maßnahme in das Haushaltsjahr 2021 zu verschieben.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Verschiebung der Maßnahme in das Haushaltsjahr 2021 zu.

Instandhaltung/Erneuerung Spielplatz

Sachverhalt:

Die Spielgeräte sollen repariert werden, der Zaun gestrichen werden etc. Der Vorsitzende schlägt vor, den Dorfbrunnen „Kunst am Bau“ auf den Spielplatz zu verlegen.

Ein Ratsmitglied ist gegen die Verlegung des Brunnens auf den Spielplatz, da dieser im Zusammenhang mit dem Bau des Hauses 42 gehören sollte.

Die Reparaturen sollen von den Einwohnern durchgeführt werden. Als Termin wird der 15.08.2020

vorgeschlagen.

Terminübersicht über evtl. Veranstaltungen

Sachverhalt:

- St. Martin
- Aufstellen Weihnachtsbaum
- Aktion Saubere Landschaft

Saisonarbeiter von Mai bis September

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert darüber, dass ein weiterer Gemeindearbeiter eingestellt werden soll für die Zeit von Mai bis September.

Der Vorsitzende wird die Ausschreibung veranlassen nach Rücksprache mit dem jetzigen Gemeindearbeiter. Gegebenenfalls kann der jetzige Gemeindearbeiter die wöchentliche Stundenzahl erhöhen.

Beschluss:

Der Vorsitzende wird die Ausschreibung veranlassen nach Rücksprache mit dem jetzigen Gemeindearbeiter. Gegebenenfalls kann der jetzige Gemeindearbeiter die wöchentliche Stundenzahl erhöhen.

Interne Grüngutabladestation für den Gemeindearbeiter, sowie ggfs. Anschaffung PKW-Anhänger

Sachverhalt:

Der Container am Friedhof wurde bei der Grüngutabladestation nicht angenommen, da zuviel Nicht-Grüngut enthalten war.

Es sollte nochmals ein Hinweisschild für die Bürger angebracht werden, dass nur Grüngut eingeworfen werden darf.

Es wurde besprochen, in Hillesheim nachzufragen, ob der Container vom Friedhof dort abgeladen werden könnte.

Festlegen eines neuen Termin für Aktion Saubere Landschaft

Sachverhalt:

Als neuer Termin wird der 24.10.2020 vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist mit diesem Termin einverstanden.

Brandholzzuteilung, evtl. in Kombination mit dem Forstwirtschaftsplan

Sachverhalt:

Dieser TOP wurde unter TOP 3 abgeklärt. Die Zuteilung erfolgt in den nächsten Wochen.

Annahme von Zuwendungen - Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Die Annahme und Einwerbung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bedarf nach § 94 Absatz 3 GemO der Genehmigung durch den Gemeinderat, wobei die genannte Vorschrift erst dann Anwendung findet, wenn die Zuwendung im Einzelfall eine Wertgrenze von 100 € übersteigt.

Zur Wahrung des Transparenzgebotes erfolgt die Beratung über die Genehmigung solcher Zuwendungen grundsätzlich in öffentlicher Sitzung, es sei denn, dass der Geber aus berechtigtem Interesse um vertrauliche Behandlung seines Namens gebeten hat.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat genehmigt die Annahme/Vermittlung nachfolgender Zuwendungen:

Art der Zuwendung	Zuwendungsgeber	Umfang der Zuwendung	Zuwendungszweck	Sonstige Beziehungen zum Zuwendungsgeber
Geldspende 04.02.2020	Jagdgenossenschaft Rockeskyll, 54570 Rockeskyll	250,00	Erntedankfest Rockeskyll	

Informationen des Ortsbürgermeisters

Sachverhalt:

- Zum Hochwasserschutzkonzept teilt der Vorsitzende folgendes mit:
Die Gelder sind am 15.11. abzurufen, spätestens jedoch am 15.01.2021.
Der Vorsitzende klärt ab, ob die Planung der übrigen Maßnahmen bereits getätigt bzw. In Auftrag gegeben worden sind, um mit der Ausschreibung so schnell wie möglich zu beginnen.
Die SGD möchte sich nochmals vor Ort ein Bild machen, was die angefragten Austauschmaßnahmen angeht und dann entscheiden. Der Vorsitzende wird sich nochmals mit der Verwaltung in Verbindung setzen, damit die Gelder nicht verloren gehen.
- In der Ortsgemeinde gibt es zur Zeit keinen privaten Winterdienst. Eine Ausschreibung sollte erfolgen. Dieses Thema wird in der nächsten Sitzung als TOP aufgenommen.
- Anlässlich der Beerdigung von Herrn Bartlick erfolgte seitens der Ortsgemeinde eine Spende an den DLRG.
- Es wurden 3 Kehrbleche an den Standorten der Biotonne installiert.
- An der Schulung für die neue Homepage werden der Vorsitzende sowie 2 Gemeinderatsmitglieder teilnehmen.

Anfragen / Verschiedenes

Sachverhalt:

Es lagen keine Anfragen vor.

**Aus der nichtöffentlichen Sitzung:
Freigabe Pressemitteilung:**

Ortsbürgermeister